

**Einladung zur Fortbildung
„Wirkungsorientierte partizipative M&E-Systeme“**

**Donnerstag, den 06. April 2017, 10.00 – 18.00 Uhr
Freitag, den 07. April 2017, 09.00 – 16.00 Uhr
FORUM Factory, Besselstr.13-14, 10969 Berlin**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mehrere VENRO-Mitgliedsorganisationen haben seit 2004 mit Partnern in Asien und Afrika, und seit 2015 in Lateinamerika, Instrumente der Wirkungsbeobachtung entwickelt. Im Rahmen des vom BMZ geförderten Vorhabens NGO-IDEAs setzen sich Zielgruppen eigene Ziele, deren Erreichen sie selber beobachten und messen. Somit können diese Veränderungen partizipativ erfasst, analysiert und berichtet werden. Dieser Ansatz zum partizipativen Wirkungsmonitoring lässt sich mit der formalen Projektplanung, dem Logframe und dessen Indikatoren verbinden. Inzwischen zeigt sich: Das NGO-IDEAs Konzept funktioniert und breitet sich weiter aus, weil es nicht nur Wirkungen erfasst, sondern selber mobilisierend wirkt. Der Ansatz fördert Bewusstseinsbildung und Empowerment.

Der zweitägige Workshop richtet sich an Projektbearbeitende und M&E-Personal deutscher NRO und besteht aus zwei verbundenen Modulen. Der erste Tag versteht sich als Grundlagenmodul, bei dem die Elemente eines wirkungsorientierten partizipativen M&E-Systems vorgestellt werden. Der zweite Tag baut darauf auf und stellt die NGO-IDEAs Toolbox vor. An beiden Tagen werden verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten anhand von Praxisbeispielen vorgestellt und die Eignung und Anwendung von wirkungsorientierten Tools in verschiedenen Kontexten diskutiert.

Anliegend finden Sie das Programm der Fortbildung. Bitte melden Sie sich bis zum 15. Februar 2017 [online](#) an. Erfahrungsgemäß sind die Fortbildungen schnell ausgebucht, daher lohnt sich eine zeitige Anmeldung. Es fällt keine Teilnahmegebühr für die Fortbildung (inkl. Verpflegung) an. Die Kosten für die Anreise und Unterbringung müssen selbst getragen werden. An der Fortbildung können leider keine Privatpersonen, sondern nur Mitarbeiter_innen von entwicklungspolitischen NRO teilnehmen.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen in der Geschäftsstelle gerne Lili Krause, l.krause@venro.org, 030 26 39 299-25 oder Ariana Fürst vom NGO-IDEAs-Team, ariana.fuerst@knh.de, 0203 77 89 251.

Mit freundlichen Grüßen



Heike Spielmans
Geschäftsführung

Fortbildung
„Wirkungsorientierte partizipative M&E-Systeme“

Ort: FORUM Factory, Besselstr. 13-14, 10969 Berlin

Datum & Zeit: Donnerstag, den 06. April 2017 von 10.00 bis 18.00 Uhr und
 Freitag, den 07. April 2017 von 09.00 bis 16:00 Uhr

Programm

Donnerstag, 06. April 2017

1. Tag: Aufbau eines wirkungsorientierten partizipativen M&E-Systems

Zeit	Inhalte
09.45	Kaffee/ Tee
10.00 – 11.30	<ul style="list-style-type: none"> – Begrüßung, Vorstellungsrunde – Ziel der Veranstaltung, Programm, weitere Erwartungen – Element 1: Ziele des Wirkungsmonitorings <ul style="list-style-type: none"> ○ Leitgedanke der wirkungsorientierten Steuerung – Element 2: Konzept von Wirkungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Begrifflichkeiten ○ Verbindungen mit der Planung (Logical Framework) ○ Verschiedene Modelle für Wirkungszusammenhänge
11.30 – 12.30	<ul style="list-style-type: none"> – Element 3: Projektbeteiligte <ul style="list-style-type: none"> ○ Mögliche Rollen beim Wirkungsmonitoring – Element 4: Auswahl der Beobachtungsfelder <ul style="list-style-type: none"> ○ Perspektiven verschiedener Projektbeteiligter
12.30 – 13.30	Mittagessen
13.30 – 15.00	<ul style="list-style-type: none"> – Element 5: Bildung von Indikatoren <ul style="list-style-type: none"> ○ Formulierung von Indikatoren ○ Explorative Fragen zur Ergänzung der Indikatoren ○ Übungen zur Indikatorenbildung ○ Diskussion der Ergebnisse im Plenum
15.00 – 15.15	Kaffeepause
15.15 – 16.30	<ul style="list-style-type: none"> – Element 6: Datenerhebung und Analyse <ul style="list-style-type: none"> ○ Qualitätskontrolle ○ Partizipative Erhebungsmethoden ○ Analyse der Projektwirkungen
16.30 – 16.45	Kaffeepause
16.45 – 18.00	<ul style="list-style-type: none"> – Element 7: Berichtswesen und Dialog – Offene Frage & Antworten – Wege zur Umsetzung mit den Partnerorganisationen – Auswertung des Workshops
18.00 Uhr	Ende des ersten Tages

Freitag, 07. April 2017

2. Tag: Ziele setzen und Wirkungen ermitteln mit der NGO-IDEAs Toolbox

Zeit	Inhalte
08.45	Kaffee/ Tee
09.00 – 10.30	Einführung <ul style="list-style-type: none">– Begrüßung, Vorstellungsrunde– Ziel der Veranstaltung, Programm– Erfahrungen mit partizipativem Wirkungsmonitoring, weitere Erwartungen
	Die Instrumente der Toolbox <ul style="list-style-type: none">– (1) Situationsanalyse mit Participatory Wellbeing Ranking
10.30 – 10.45	Kaffeepause
10.45 – 12.30	Die Instrumente der Toolbox <ul style="list-style-type: none">– (2) Persönliche Ziele setzen (SAGE / Cambio Individual)– (3) Gruppenziele setzen (PAG / Cambio Colectivo)
12.30 – 13.30	Mittagspause
13.30 – 14.45	Die Instrumente der Toolbox <ul style="list-style-type: none">– (4) Analyse der Wirkungen (PIAR/ARCO): auf Gruppen- und auf NRO-Ebene
14.45 – 15.00	Kaffeepause
15.00 – 16.00	Diskussion des vorgestellten Konzepts <ul style="list-style-type: none">– Monitoring der Wirkungen– Übertragbarkeit des Ansatzes: Möglichkeiten und Grenzen Auswertung des Workshops
16.00 Uhr	Ende des zweiten Tages

Trainer: Dr. Eberhard Gohl, Impact Plus: Projektleiter NGO-IDEAs